

# Ernst Boll

**Ernst Boll** (\* 21. September 1817 in Neubrandenburg; † 20. Januar 1868 ebenda) war als Privatgelehrter ein deutscher Naturforscher und Historiker. Er gilt als einer der Begründer der Naturforschung in Mecklenburg. Sein offizielles botanisches Autorenkürzel lautet „BOLL“.



Ernst Boll, Zeichnung von Theodor Schloepke (1863)

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Werke (Auswahl)
- 3 Literatur
- 4 Weblinks
- 5 Einzelnachweise

## Leben

Ernst Boll war jüngster Sohn des Neubrandenburger Pastors Franz Christian Boll (1775–1818). Er studierte in Berlin und Bonn Theologie und Naturwissenschaften. Nach Abschluss des Studiums arbeitete er 1842 als Hauslehrer in Friedland (Mecklenburg).<sup>[1]</sup> Durch seinen Onkel Gustav Brückner (1789–1860) in Ludwigslust angeregt, der eine erste geologische Beschreibung Mecklenburgs verfasst hatte, wandte er sich zunächst der Geologie zu. Hierzu erfolgten 1846 und 1850 Veröffentlichungen. Weiterhin befasste er sich mit Botanik, Meteorologie, Petrographie und Zoologie.

Der ständig kränkelnde Boll fand keine Gelegenheit, einen eigenen Hausstand zu gründen. Über weite Strecken ohne festes Einkommen lebte er bis zu seinem Tode in der Familie seines älteren Bruders Franz Boll (1805–1875), der Pastor und Praepositus in Neubrandenburg war, zugleich die unteren Klassen der dortigen Großen Stadtschule unterrichtete und sich seine Freizeit mit historischen und kirchengeschichtlichen Studien vertrieb. Beide Boll-Brüder ergänzten sich gegenseitig. Als Ernst Boll in den 1850er Jahren mit den Arbeiten an seiner *Geschichte Mecklenburgs* begann (1856 in 2 Bänden als Privatdruck erschienen; 1995 Reprint mit verschiedenen Zugaben), beteiligte sich daran auch Bruder Franz. Während das zu damaliger Zeit in seinen Betrachtungen ungewöhnlich moderne Werk aus Kreisen monarchisch orientierter Landeshistoriker heftigst angefeindet war, zählt es heute unbestritten zu den wichtigsten Standardwerken mecklenburgischer Landesgeschichtsschreibung.

1846 gehörte Ernst Boll zu den Gründungsmitgliedern des *Vereins der Freunde der Naturgeschichte Mecklenburgs*.<sup>[2]</sup> Von 1847 bis zu seinem Tode 1868 redigierte er fast im Alleingang die unter dem Titel *Archiv der Freunde ...* erscheinenden Jahrbücher des Vereins und wirkte darüber hinaus als dessen alleiniger Sekretär (= Geschäftsführer). Diese Schriftenreihe des Vereins, für die Boll zahlreiche naturwissenschaftliche Aufsätze, besonders zur Botanik und Geologie, selbst verfasste, gehört zu den umfassendsten naturwissenschaftlichen Dokumentationen im damaligen Mecklenburg.

Politisch engagierte er sich 1848 in der Neubrandenburger Reformbewegung und war Verfechter liberaler Ansichten. Dabei kam es zur ersten Begegnung mit Fritz Reuter, aus der später in Reuters Neubrandenburger Zeit ein fester Freundschaftsbund erwuchs.

Bolls umfangreiche Gesteins- und Fossilienammlung gelangte nach seinem Tod in die Sammlung des Neubrandenburger Museums und befindet sich heute in der Naturhistorischen Sammlung des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Müritzeum in Waren.

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern vergibt zu Ehren von Ernst Boll seit 1992 den Ernst-Boll-Umweltpreis.

## Werke (Auswahl)

- *Geognosie der deutschen Ostseeländer zwischen Eider und Oder*. 1846 (Digitalisat (<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00041742>))
- *Abriß der physischen Geographie*. 1850
- *Die Insel Rügen*. 1858
- *Flora von Mecklenburg*. 1860
- *Abriß der Mecklenb. Landeskunde*. 1861
- *Geschichte Meklenburgs mit besonderer Berücksichtigung der Culturgeschichte*. 2. Bände. 1855–1856 [Erweiterter Nachdruck 1995]

## Literatur

- Franz Boll: *Dr. Ernst Friedrich August Boll. Ein Nekrolog*. – In: *Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg*. Bd. 22.1869. S. 1–34.
- Ludwig Fromm: *Boll, Ernst*. In: *Allgemeine Deutsche Biographie* (ADB). Band 3, Duncker & Humblot, Leipzig 1876, S. 108.
- Peter Maubach: *Neubrandenburg – so wie es war*. Droste Verlag, Düsseldorf 1997. ISBN 3-7700-1083-3. S. 32–34

## Weblinks

- Literatur von und über Ernst Boll (<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=119412020>) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- 
- Literatur über Ernst Boll (<http://www.landesbibliographie-mv.de/REL?PPN=23233076X>) in der Landesbibliographie MV
- 
- Werke von Ernst Boll ([http://www.landesbibliographie-mv.de/CMD?ACT=SRCHA&IKT=1016&SRT=YOP&TRM=per+Boll,+Ernst\\*](http://www.landesbibliographie-mv.de/CMD?ACT=SRCHA&IKT=1016&SRT=YOP&TRM=per+Boll,+Ernst*)) in der Landesbibliographie MV

## Einzelnachweise

1. Kulturportal Mecklenburg-Vorpommern (<http://www.mvweb.de/kulturportal/index.phtml?showdata-187&Instanz=543&Datensatz=4&SpecialTop=184>)
2. Geschichtliches zum Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg und seinem Archiv (<http://www.biologie.uni-rostock.de/wranik/geschichte.htm>)

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ernst\\_Boll&oldid=168586717](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Ernst_Boll&oldid=168586717)“

- Diese Seite wurde zuletzt am 29. August 2017 um 11:08 Uhr bearbeitet.
- Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.  
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.